

**Heute ist Kunstschule,  
morgen macht KUNST Schule!**

**Perspektivpapier**

**des Landesverbandes der Kunstschulen  
Niedersachsen e.V.**

## **Kunstschulen brauchen Investitionen für Perspektiven!**

Angesichts vorzeigbarer Leistungen und nachweisbarer Potenziale der Kunstschulpraxis sind in den letzten Jahren die gesellschaftspolitischen Ansprüche an die Kunstschulen erheblich gestiegen. Demgegenüber sind aber die Ressourcen und Kapazitäten der Kunstschulen nicht mit den vermehrten Anforderungen und Herausforderungen gewachsen. Kunstschulen stehen an den Grenzen ihrer Kapazitäten: finanziell, personell, räumlich.

Ziel einer zukünftigen Kulturpolitik sollte daher eine sachgerechte Förderung zur

**Sicherung und Professionalisierung der Kunstschularbeit** sein, die

- **eine Planungssicherheit und Kontinuität (um Bildungswirkungen zu erzielen) sowie**
- **die Stabilisierung und Entwicklung von Kunstschulen ermöglicht, und zwar**
  - **in der Struktur (Hauptamt in Kombination mit Ehrenamt),**
  - **in der Qualität (kontinuierliche Professionalisierung und Qualifizierung).**
  - **in der Breite (Unterstützung von Gründungsinitiativen).**

Von einer Kulturpolitik des Landes Niedersachsen erwarten wir insofern in Zukunft

**Investitionen in die finanzielle, personelle und räumliche Infrastruktur der Kunstschulen, um die Stärken und Leistungen der Kunstschulen und ihrer Praxis zu erhalten und zu entwickeln.**

## **Daraus ergeben sich folgende kulturpolitische Handlungsempfehlungen:**

**Strukturförderprogramm**, das Kunstschulen mit einer kontinuierlichen Basisförderung ausstattet. Ziel ist, das Ehrenamt durch Hauptamtlichkeit zu entlasten, damit Kunstschulen eine Zukunft haben. Der Landesverband empfiehlt hierzu gemeinschaftlich getragene und verbindliche Verantwortungs- und Finanzierungspartnerschaften zwischen Land und Kommunen.

**Konzeptförderprogramm** zur Erprobung innovativer Einrichtungs- und Praxisformen, die für Kunstschulen zukunftsrelevant sind.

**Kooperationsförderprogramm**, das ressortübergreifend die Zusammenarbeit zwischen Kunstschulen und Bildungs- sowie Kultureinrichtungen erleichtert, um eine breite und chancengerechte Teilhabe an Kunst und Kultur zu verbessern und zu sichern.

**Investitionsprogramm** zur Förderung digitaler Ausstattungen in Kunstschulen, damit Kunstschulen bedarfsorientierte Angebote im Interesse ihrer Zielgruppen entwickeln können.

**Impulsförderprogramm**, das die Gründung von Kunstschulen für ein flächendeckendes Angebot in ländlichen Gegenden in Niedersachsen unterstützt und zur Stärkung des Berufsfeldes freischaffender Künstlerinnen und Künstler in der Vermittlung beiträgt.

**Mit diesen zielgerichteten Investitionen in die Kunstschularbeit vor Ort und im Land können Kunstschulen innovativ und nachhaltig kulturelles Kapital schaffen und dadurch zum Nutzen und zur Zukunftsfähigkeit des Individuums und einer demokratischen Gesellschaft beitragen.**